



# RealityCapture



Die Photogrammetrie-Software hat sich von Pay-per-Input und unbefristeten Lizenzen verabschiedet und ist nun leichter verfügbar für die Grabungstechnik

Neben dem Photogrammetrie-Programm Metashape der Firma Agisoft wird auch die Software RealityCapture von Epic Games (ehemals Capturing Reality) zur bildbasierten Erstellung von 3D-Modellen in der archäologischen Dokumentation eingesetzt.

Epic Games hat im April 2024 nun seine Pläne für ein neues Preis- und Lizenzierungsmodell für RealityCapture umgesetzt. Die Photogrammetrie-Software ist nun für Studenten, Ausbilder und Hobbyisten sowie für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als einer Million US-Dollar kostenlos.

Das neue Tarifmodell wurde mit der Veröffentlichung von RealityCapture 1.4 und Unreal Engine 5.4 Ende April 2024 gestartet. Die eigenständige RealityCapture-Software-Lizenz für Unternehmen, die die Umsatzgrenze überschreiten, kostet für ein Jahr 1.250 US-Dollar pro Arbeitsplatz.

Das neue Modell ersetzt das Pay-Per-Input (PPI)-System von RealityCapture, bei dem die Nutzer ihre Daten kostenlos verarbeiten und dann mit Credits lizenzieren konnten. Die Tarifumstellung erfolgt ab RealityCapture Version 1.4.

Daneben laufen auch unbefristete Lizenzen aus. Diejenigen, die noch über unbefristete Lizenzen verfügen, erhalten noch zwölf Monate lang Updates und müssen dann den neuen Bedingungen zustimmen. Sie müssen dann entweder ein Abonnement erwerben oder können die Software kostenlos nutzen, sofern sie die Kriterien für die kostenlose Nutzung nach dem neuen Modell erfüllen. Damit ist es dann wieder möglich, ein Upgrade durchzuführen und neue Funktionen zu nutzen. Diejenigen, die über ungenutzte PPI-Guthaben verfügen, haben ebenfalls zwölf Monate Zeit, diese zu nutzen.

Tutorials zur Anwendung und Umsetzung einzelner Arbeitsschritte (Gesamtmodelle aus Ober- und Unterseite, Orthobilder, etc.) findet Ihr auf der hauseigenen YouTube-Seite:

<https://www.youtube.com/@CapturingReality>

(bli)



# „Garbage in – wisdom out!“

Geoarchäologische Untersuchung von Sedimentationsprozessen und Entsorgungspraktiken in der Latène-Siedlung Basel-Gasfabrik



Vortrag von David Brönnimann an der 7th Developing International Geoarchaeology (DIG) Conference, 4.–7. November 2017 in Newcastle (in englischer Sprache).

<https://www.basel-gasfabrik.ch/mediathek/>

Am Beispiel der latènezeitlichen Siedlung Basel-Gasfabrik (s. Beitrag Margit Dauner über eine Blockbergung auf derselben Fundstelle, S. 30 diese Ausgabe) stellt David Brönnimann in einem rund zwanzigminütigen Vortrag anschaulich vor, was geoarchäologische Untersuchungen von Sedimenten zum Verständnis der Besiedlungsgeschichte einer Fundstelle beitragen können.

Vor allem mit mikromorphologischen und biochemischen Methoden wurden Horizonte in Gruben, Gräben sowie innerhalb und außerhalb von Häusern analysiert. Bei Laufhorizonten ließ sich beispielsweise zeigen, ob deren Verdichtung in nassem oder ausschließlich trockenem Zustand erfolgte, wobei letzteres auf eine Entstehung in einem überdachten Bereich hindeutet. In den Untersuchungen wurden die Biografien der einzelnen Befunde mit unterschiedlichen Nutzungs- und Auffassungs-/Verfüllungsphasen herausgearbeitet. Darüber hinaus stellten sich Fragen zum Umgang mit Abfällen wie Aschen, Fäkalien und der Nutzung der verschiedenen Lehm- und Kieslagen des anstehenden Bodens durch die Bewohner:innen. Auf Basis der Ergebnisse wurde eine Nutzungsgeschichte mit Bau-, Wirtschafts- und Gartenbauaktivitäten innerhalb der Siedlung schematisch rekonstruiert. Brönnimann betont in seinem Vortrag abschließend die Bedeutung solcher Fragestellungen und Untersuchungen für das archäologische Verständnis einer Fundstelle.

(sg)



## Python- oder SQL-Codes mit KI erstellen



Wie frage ich ChatGPT, um nützliche Antworten zum Erstellen, zur Fehlerbehebung oder Erklärung von Python oder SQL-Codes zu erhalten?

Eine Sammlung von Beispielen mit Tipps zur Formulierung der Fragen findet sich unter:

[https://res.cloudinary.com/dyd911kmh/image/upload/v1678453027/Marketing/Blog/ChatGPT\\_Cheat\\_Sheet.pdf](https://res.cloudinary.com/dyd911kmh/image/upload/v1678453027/Marketing/Blog/ChatGPT_Cheat_Sheet.pdf)

Auch wenn sicher nicht alle Antworten fehlerfrei sind, so lohnt es sich doch, eine KI als schnelle Hilfestellung etwa beim Umgang mit QGIS zu nutzen.

(sg)



## Grabungswörterbuch

Ziegelbruch	brick chippings
Ziegelstempel	brick stamp, brick mark
Zimmermannszeichen	carpenter's mark
Zinke (von Kamm)	tooth
Zinn	pewter
Zinne	merlon

Bewährt und nützlich ist das von Doris Fischer und Norbert Fischer zusammengestellte Deutsch-Englische Wörterbuch mit Fachbegriffen für Grabungstechnik und Archäologie (PDF zum Download).

<https://ausgraeberei.de/grabungsworerbuch/>

(sd)



## Sachwissen zum Stöbern und Nachlesen

Grundlagen von der Steinzeit bis zur Eisenzeit übersichtlich dargestellt können hier nachgelesen werden:

<https://www.praehistorische-archaeologie.de/wissen/>

(sd)



## "Tool Tip Tuesday" zu KI

eine Online-Vortragsreihe der Fern-Universität in Hagen



Die Fernuniversität Hagen stellt ab **9. September 2024** wieder jeden zweiten Dienstag von **12 -13 Uhr** innovative KI-Tools vor. Anhand konkreter Anwendungen wird demonstriert, wie diese Werkzeuge in Lehre und Forschung praktisch eingesetzt werden können. Eine anschließende Austauschrunde bietet die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven zu gewinnen. Die kommenden Termine sind auf der Webseite ersichtlich. Zurückliegende Termine werden als Aufzeichnung angeboten.

Die Online-Veranstaltungen via Zoom sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

<https://ki-campus.org/tool-tip-tuesday/>

Videos der Vorträge:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PL4pulg9yEU6xC-cXmP0FOoP4Gvop9Erv-a>

(sg)



## Mittelalter-Spielzeug

Land	Bundesland	Gemeinde	Fundort	Abb.	Datierung	Material	Maße	Quelle/Literatur	Aufbewahrungsort
AT	Hall	Salvatorgasse 20			14., eher 15. Jh.	Knochen	L. 2,4cm; H. 0,5cm	LABNER	
AT	Lienz	Schloß Bruck, Hochburg			15.-16. Jh.	Knochen	2x2 cm; H. 0,4cm	Katalog "Circa 1500"	Museum der Stadt Lienz
AT	Oberdrauburg	Burg Fleischberg			12. - 16. Jh.	Knochen	1,8 x 1,8cm; H. 0,6cm	STADLER 1995	
AT	Möllersdorf					Knochen	L. 2,2; H. 0,6 cm (aus Zeichnung abgegriffen)	KARPF et al. 1995; FELGENHAUER-SCHMIEDT 1986	

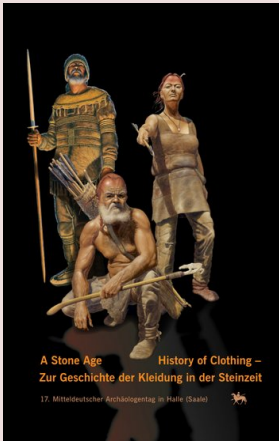
Eine Datenbank zu mittelalterlichen Spielzeugfunden und Infos zu Nahrungsmitteln sowie zu Fasern und textilen Techniken finden sich hier:

<https://ausgraeberei.de/meine-buecher/spielen-wie-im-mittelalter/datenbank-mittelalterspielzeug/>

(sd)



## 17. Mitteldeutscher Archäologentag



A Stone Age History of Clothing – Zur Geschichte der Kleidung in der Steinzeit

Internationale Tagung in **Halle (Saale)** vom **26. bis zum 28. September 2024** findet in englischer Sprache statt. Anmeldung bis zum 15. September 2024.

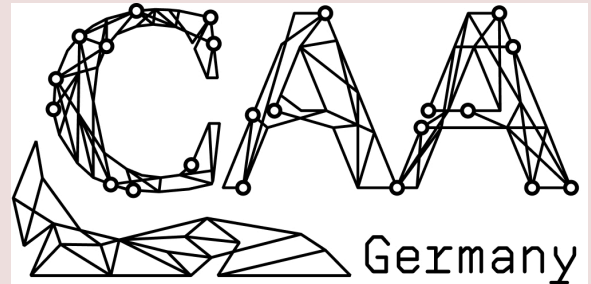
<https://www.lda-lsa.de/mda17>

(sg)



## CAA Deutschland

Workshop 2024



5.–6. September 2024 in Münster

„Die Konferenzsprache ist Deutsch (Dialekte sind herzlich willkommen).“

<https://ag-caa.de/caa-de-workshop-muenster-2024/>

<https://www.uni-muenster.de/UrFruehGeschichte/caa2024.html>

(sg)



## Archaeoworks 5



18.–20.10.2024 in Köln

Der Dachverband archäologischer Studierendenvertretungen e. V. (DASV) organisiert mit der fünften Ausgabe der Archaeoworks eine Berufsinformationstagung, die mit Messeständen und Vortragsprogramm Arbeitgebern und Studierenden die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch bieten möchte.

<https://www.dasv-ev.org/archaeoworks>

oder auf Instagram: @archaeoworks2024

(sg)



## Konferenz

Methodische Innovationen in P-XRF-Studien

Am **24. September 2024** am **Wiener Institut für Archäologische Wissenschaften** mit einem Ice-Breaker Event am 23. September im Naturhistorischen Museum Wien

<https://vias.univie.ac.at/projekte/conference-methodological-innovations-in-p-xrf-studies/>

<https://vias.univie.ac.at/projekte/conference-methodological-innovations-in-p-xrf-studies/conference-program/>

Die Sprache der Konferenz ist Englisch

(sg)



## Tagung

des Nordwestdeutschen Verbands für Altertumsforschung

in Bochum vom 7.-11. Oktober 2024

Am 8.10. wird im Rahmen der Tagung vormittags das Projekt NFDI4Objects präsentiert. Am 9.10. folgt ein ganztägiges Vortragsprogramm zum Schwerpunktthema „**Von der digital gestützten Ausgrabung zu digitalen Diensten in der Archäologie**“. Darin werden sowohl strukturelle Überlegungen zur digitalen Archäologie als auch konkrete Entwicklungen zur Dokumentation von Grabungsdaten, deren Weiterverarbeitung und eine Fundmeldeplattform für ehrenamtliche Sammler:innen vorgestellt. Ein interessantes Programm für alle in der Feldarchäologie tätigen.

[https://va-bochum-2024.de/wp-content/uploads/2024/08/Programm\\_Altertumsverbaende\\_2024.pdf](https://va-bochum-2024.de/wp-content/uploads/2024/08/Programm_Altertumsverbaende_2024.pdf)  
(Tagungsprogramm, Schwerpunktthema ab S. 46)

Abstract der Beiträge unter:

[https://va-bochum-2024.de/wp-content/uploads/2024/08/Abstracts\\_Altertumsverbaende\\_2024.pdf](https://va-bochum-2024.de/wp-content/uploads/2024/08/Abstracts_Altertumsverbaende_2024.pdf)

(sg)



## Community Meeting

von NFDI4Objects

in Mainz vom 25.-27. September 2024

Auf dem zweiten Treffen der Community von NFDI4Objects kann man sich zum Thema Forschungsdatenmanagement von objektbezogenen Daten informieren und in die Vernetzung einbringen. Eine entscheidende Rolle im Umgang mit Forschungsdaten spielen die Prinzipien FAIR (Findable/ Accessible/ Interoperable/ Reusable), TRUST (Training zum Umgang mit sensiblen Forschungsdaten) und CARE (Collective Benefit/ Authority to Control/ Responsibility/ Ethics). Es werden Trainings und Workshops angeboten, die Anmeldung zu der gebührenfreien Veranstaltung steht allen Interessierten offen.

<https://www.nfdi4objects.net/index.php/2nd-community-meeting-programm-veroeffentlich>

(sg)

# Impressum

Rundbrief Grabungstechnik, Ausgabe 24, August 2024

## Herausgegeben vom

Verband für Grabungstechnik  
und Feldarchäologie e.V.

Geschäftsstelle:

Auf Feiser 1  
D-54292 Trier



## Kontakt

[rundbrief@feldarchaeologie.de](mailto:rundbrief@feldarchaeologie.de)

## Redaktion

Susen Döbel (sd), Susanne Gütter (sg), Sophie Heisig (sh),  
Hajo Höhler-Brockmann (hhb), Bernhard Ludwig (blu), Bastian Lischewsky (bli)

## Satz und Layout

Hajo Höhler-Brockmann, Sophie Heisig, Bernhard Ludwig

Trotz sorgfältiger Prüfung können wir keinerlei Haftung für die Inhalte der von uns verlinkten Internetseiten übernehmen. Für die Inhalte sind ausschließlich die Urheber der jeweiligen Seiten verantwortlich. Für den Inhalt unverlangt eingesandter Artikel übernehmen wir keinerlei Haftung.